

Original

75

70

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) , den 28.IV.1941
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)
Tel. 872304

Sehr verehrter Herr Präsident !

Das Studienjahr von 1.IV.1940 bis zum 1.IV.1941
erbrachte die Partiführung der im Vorjahr begonnenen Arbeiten
die mit erheblichem Erfolg weitergegründet wurden.

Als ich aus Florenz nach Rom zurückkehrte ,
fand ich Ihren Brief vor , für den ich Ihnen schönstens danke .
Leider hat mich damit Ihr Wunsch , meine Reise bis nach Tor-
tona auszudehnen , zu spät erreicht ; da ich aber nochmals nach
Florenz soll , könnte bei dieser Gelegenheit Ihr Plan ausge-
führt werden . Jedenfalls habe ich auch an Herrn Dr.Weigle
nach Perugia geschrieben und entsprechend seiner Antwort oder
einer mündlichen Besprechung mit ihm nach seiner Rückkehr , die
für nächste Woche zu erwarten ist^{x)}, wird dann einer von uns
beiden Ihre Aufgabe zur Ausführung bringen .

Insbesondere möchte ich Ihnen , sehr ver-
ehrter Herr Präsident , heute erneut danken . Die Zulage , die
mir~~er~~ um die Monatswende ausbezahlt wurde , hat mir fühlbar ge-
holfen , die bedeutende und andauernde Steigerung der Kosten
der Lebenshaltung bewältigen zu können . Ich erlaube mir , die
Bitte zu wiederholen , Sie mögen auch künftighin in gütiger
Weise meine schwierige finanzielle Situation im Auge behalten
und ich brauche Sie nicht zu vergewissern , dass für mich jede
weitere Zuwendung wesentlich und von Belang ist , weil ich die
hiesigen Preiserhöhungen besonders verspüre .

Hinsichtlich Ihrer Anfrage wegen F. Sera-
fini konnte ich feststellen , dass dieser erst im nächsten
Frühjahr und zwar im März in das 70.Lebensjahr eintreten wird .

Nehmen Sie bitte , sehr verehrter Herr
Präsident , meinen nochmaligen Dank entgegen sowie beste
Empfehlungen , auch an Ihre w.Frau Gemahlin ,

Heil Hitler !

Ihr
sehr ergebener

Gottfried Lang

*x) Dr. Weigle hat nach Rom gehen Aufbruchzeit hin
Neuaufrichtungsfort auf Anweisung,
soweit ich weiß, nach Rom u. z. S.*